

# JUNGSEGLER 2020 Nachwuchspreis

**Suramira Vos** gewinnt den Jungsegler 2020.

Nominiert waren neben Suramira Vos, Diener&Bachmann, Jan Pezzali und Samuel Mosima.

Die Jury schreibt:

«Suramira Vos überzeugte die Jury mit ihrem eigenständigen Solo-Debut. In «Ausbauchen» glänzt die wandelbare Schauspielerin auch als sprachstarke Autorin sowie als kluge Regisseurin und Dramaturgin. Mit ihrem assoziativen, sinnlichen Theaterabend schafft sie es, das Publikum gleichermaßen herauszufordern und zu unterhalten.»

Barbara Anderhub, Anna Frey, Paul Steinmann

Jury Jungsegler 2020

Suramira Vos, 1992 in Den Haag (NL) geboren und in Trogen (AR) aufgewachsen, arbeitet als freie Schauspielerin in Film und Theater. Sie studierte im Bachelor Schauspiel und im Master Expanded Theater an der Hochschule der Künste Bern, sowie im «International Screen Acting Workshop» an der Filmakademie Baden-Württemberg.

Ihre selbst entwickelten Projekte und Stücke beschäftigen sich mit der Katze als Revolutionsmodell («Feline Revelation», Verscio, Bern), dem morgendlichen Aufwachprozess («Wie viel Snooze dort Ich»), mit der Sinnlichkeit von Sprache oder mit dem Sinnesuniversum der Kaffeebohne (Greller Keller). Der Held ihres nächsten Stückes könnte Guggel Kurt werden, der eines Tages ein Ei legt.

Sie erhielt Studienpreise der Migros Kulturstiftung sowie der Friedl-Wald Stiftung und gewann mit „7 Days of Ugliness“ (Regie: Manuela Trapp) am Skena Up Festival Pristina den „Adriana Award for Best Actress“.

## AUSBAUCHEN

Eine Ode an die Zunge und das Sprechschmecken.

Existenzielles vom Tischgespräch bis zum Darmhirn.

Ein Ei fällt vom Himmel. Das Klo hickst.

Ausbauchen will Nahrung sein: leicht verdaulich – und doch Deep Shit. Das Solo beleuchtet die Sprachwelt und Kommunikationskultur rund ums Essen und Verdauen. Es ist ein Erlebnis das alle Sinne kitzelt und diese im Spiel mit den Objekten bisweilen verrückt. Das Solo spielt mit Konventionen – in einer temporeichen Mischung aus Alltagsschmaus und schelmischer Eleganz.

Wie schmeckt dieses Wort eigentlich auf der Zunge? Was hat es mit dem Stricken eines braunen Pullovers auf sich? Und wer schnappt sich den Höflichkeitsbissen?

Feinsinnig schnuppert Suramira Vos den Emotionen rund um die Nahrungsreise nach – von Scham und Druck bis zur Entladung und Ekstase. Sie erschmeckt Sprachfinessen und Tücken der zwischenmenschlichen Kommunikation und lässt das stille Örtchen dem Tischgespräch begegnen.

## **Über den Nachwuchswettbewerb JUNGSEGLER**

Künstler\*innen oder Kollektive, die am Anfang ihrer Laufbahn stehen, können im Rahmen einer Ausschreibung ihre Produktion für den Nachwuchswettbewerb JUNGSEGLER einreichen. Nach einem Bewerbungsverfahren werden vier bis sechs Produktionen ausgewählt, die im Rahmen des nordArt-Theaterfestivals vor Publikum und einer Fachjury ihre Arbeit präsentieren. Die Fachjury prämiert eine der Produktionen zum JUNGSEGLER und ermöglicht damit dem oder der Gewinner\*in eine Tournée durch 18 Kleintheater der Deutschschweiz sowie einen Kurzauftritt an der renommierten Schweizer Künstlerbörse in Thun. Im Sinne einer nachhaltigen Förderung wird der JUNGSEGLER auf dem Weg als freiberufliche\*r Künstler\*in begleitet und mit Workshops zu Themen wie Kulturförderung, Recht und soziale Sicherheit unterstützt.

JUNGSEGLER ist auf dem Weg, ein wichtiger Bestandteil der Schweizer Kleinkunstszene zu werden. Insbesondere mit der über die Werkpräsentation hinausgehenden Produktionsbegleitung übernimmt das nordArt-Theaterfestival in Sachen nachhaltiger Nachwuchsförderung Verantwortung und setzt ein Zeichen. Der JUNGSEGLER Förderpreis ist schweizweit der erste, der die Kuration nicht nur als Qualifikation und fachliche Analyse versteht, sondern auch die Planung, Methodik und Praxis des Tourneetheaters vertieft und anwendet. JUNGSEGLER wurde 2019 zum ersten Mal durchgeführt Ausgezeichnet wurde die Bühnenpoetin Lisa Christ.

**Über Hinweise zum JUNGSEGLER Nachwuchswettbewerb freuen wir uns sehr und stehen bei Fragen und zwecks Interviewkoordination gerne zur Verfügung.**

**Pressekontakt: Katja Baumann, baumann@nordArt.ch, 076 343 53 98**